

Glauben teilen

Jugendarbeit: Leite dreidimensional



Die Jugendarbeit erfordert mehrere Kompetenzen

Quelle: Unsplash, Jesus Loves Austin

Viele Jugendleiter orientieren sich in ihren Gruppen an bestimmten Zielen. Wichtig sind jedoch drei Dimensionen, wenn es um effektive Jugendarbeit geht. Dies beschreibt Joel Meier in seinem Buch «Kirchliche Jugendarbeit».

Nach einem Fussballtraining vor ein paar Jahren geriet ich in eine Diskussion mit einem Kollegen. Er meinte, dass mein Job als Pastor ja eigentlich derselbe sei wie der eines Fussballtrainers. Er hatte gute Argumente: Beide konnten ihr Hobby zu ihrem Beruf machen. Bei beiden helfen Volontäre mit, um alles möglich zu machen. Beide sind nicht auf finanziellen Gewinn aus. Doch irgendetwas in mir weigerte sich, diesem Vergleich zuzustimmen. Doch ich konnte es im Moment nicht in Worte fassen. Erst im Nachhinein fand ich ein Bild, welches den Unterschied, aber auch die Gemeinsamkeiten zwischen Leitung im Sport (oder auch in der Businesswelt) und der Leitung in der Kirche, gut auf den Punkt

brachte: die drei Dimensionen. Das sind:

- die gemeinschaftliche Dimension
- die zielorientierte Dimension
- die geistliche Dimension

Die gemeinschaftliche Dimension

Während ein Fussballclub genau wie die Kirche auf die gemeinschaftliche und auf die zielorientierte Dimension achten sollte, hat er keine geistliche Dimension. Das erklärt, warum gewisse Leitungsprinzipien im Reich Gottes gleich sind wie in der Welt, aber andere ganz anders funktionieren.

Worin sich weltliche Vereine und Kirche sehr ähnlich sind, ist die gemeinschaftliche Dimension. Man kann nicht alleine Fussball spielen und man kann auch nicht alleine Kirche sein. Wir sind in beiden Fällen ein Teil eines grösseren Ganzen und arbeiten immer miteinander und füreinander. Deshalb sind Aspekte wie Beziehungen, Teamdynamik, Streitkultur und Einheit sehr wichtig – für sämtliche Teams, welche erfolgreich sein wollen. Hier können und sollen wir voneinander lernen.

Die zielorientierte Dimension

Was jeder Leiter mit wirtschaftlichem oder sportlichem Background verinnerlicht hat, das sind Ziele. Ziele setzen ist eine der wichtigsten Aufgaben eines Leiters. Viele meinen, dass dies in der Kirche nicht notwendig sei – doch sie liegen falsch. Die stärksten Leiter in der Bibel hatten ihr Ziel immer klar vor Augen: Mose das versprochene Land, Jesus seinen Tod am Kreuz und die Auferstehung, Paulus das Verkünden der Botschaft allen Nicht-Juden. Im Unterschied zur Wirtschaft sind wir beim Definieren der Ziele in der Kirche nicht frei, sondern haben in der Bibel ziemlich klare Ziele vorgegeben, an denen wir uns orientieren müssen.

Die geistliche Dimension

Worin sich ein Sportverein und die Kirche aber fundamental unterscheiden, ist die geistliche Dimension. Jesus Christus selbst ist der Kopf der Kirche ([Epheser 4,15](#)), aber nicht des Fussballclubs. Als seine Glieder sind wir mit ihm und untereinander auf eine sehr tiefe Weise direkt verbunden. Wenn wir in seinem Namen zusammenkommen, ist er mitten unter uns ([Matthäus 18,20](#)). Deshalb sind Dinge wie Glaube, Gebet oder deine Beziehung zu Jesus für dich als Leiter in der Kirche

absolut unverzichtbar – Eigenschaften, welche so in der Wirtschaft nicht gefragt sind.

Egal, wie gross dein Verantwortungsbereich ist: Zu leiten in der Kirche heisst im Wesentlichen, auf diese drei Dimensionen zu achten und keine davon zu vernachlässigen. Eine Dimension auszulassen, wäre fatal. Ohne die gemeinschaftliche Dimension wird deine Jugendarbeit zerfallen. Ohne biblische Ziele wirst du den grossen Auftrag Gottes völlig verfehlen. Und ohne die geistliche Dimension wirst du nicht mehr Kirche sein.

Wobei helfen diese drei Dimensionen? Sie zeigen dir als Leiter auf, was es heisst, zu leiten! Sie geben dir einen Überblick, was Leiten im Reich Gottes beinhaltet. Jugendarbeit entwickelt sich sehr ungesund, wenn eine dieser drei Dimensionen stark über- oder unterbetont ist.

Ganz praktisch versuche ich als Leiter in sämtlichen Kleingruppentreffen, Gottesdiensten, Events, Leitertreffen und Camps, alle drei Dimensionen zu integrieren. Es soll kein Zusammenkommen ohne einen gemeinschaftlichen Aspekt, ohne Ziel oder ohne einen geistlichen Begegnungspunkt geben.

Reflexionsfragen

- Welche Dimension wird in deiner Jugendarbeit am meisten betont und gefördert? Welche am meisten vernachlässigt?
- Wie könntest du in deinem nächsten Treffen sämtliche drei Dimensionen einbeziehen?
- Welche Elemente stärken die Gemeinschaft deiner Jugendarbeit und welche schwächen sie?
- Welche Ziele hast du für das nächste Jahr für deine Jugendarbeit?
- Mit welchen Elementen kannst du die geistliche Dimension bei euren Treffen fördern?

Dies ist ein Auszug aus dem [Buch «Kirchliche Jugendarbeit»](#) von Joel Meier (Verlag BoD - Books on Demand, ISBN 9783695124992) In den kommenden Wochen bietet Livenet weitere Einblicke in den Inhalt des Buches.

Zu den weiteren Auszügen:

[Kirchliche Jugendarbeit](#)

*Zum Autor: **Joel Meier** ist seit über zehn Jahren Jugendpastor in der Buchegg Church in Zürich. Er hat Theologie in Basel, Zürich und London studiert. Heute coacht und begleitet er mit viel Leidenschaft junge Leiter und Pastoren in der*

Jugendarbeit. Zudem doziert er an mehreren Bibelschulen und ist in seiner Freizeit am liebsten mit seiner Familie in den Bergen unterwegs.

Datum: 05.06.2026

Autor: Joel Meier

Quelle: Buchauszug «Kirchliche Jugendarbeit»

Tags

[Buch](#)

[Kirchen und Werke](#)

[Jugendliche](#)

[Leadership](#)